



Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin (DGIP)
Lehrberechtigte Sandspieltherapeutin (DGST, ISST)
Psychotherapeutin für Intrapsychische Systemarbeit (nach Monika Schneeweiß)
Akkreditierte Dozentin, Supervisorin, Selbsterfahrungsleiterin (PTK Bayern)

Das therapeutische Sandspiel nach Dora M. Kalff

Theoretisch-methodische Weiterbildung gemäß den Richtlinien der DGST und ISST

„The image is shaped in the sand physically, so that we can say that internal contents find a bodily form. We observe, moreover, that the act of shaping can become a deep, emotionally felt experience if the manifestation of wholeness is achieved, ...”

(Dora M. Kalff (1978) 1991, p.12)

Den Sandkasten als individuellen Wandlungs- und Entwicklungsraum im resonanten therapeutischen Geschehen erleben ist das Wesen des Sandspiels.

Unsere Sandbilder mit archetypischen Symbolfiguren eröffnen uns dabei einen Zugang zum kollektiven Unbewussten und bringen uns körperlich und emotional in Kontakt mit tiefen Schichten unserer Seele.

Es ist dieses tiefe Berührt-Sein und Erkennen, das schließlich unsere schöpferischen Kräfte wieder ins Fließen bringt und unsere Wahrnehmung von uns und der Welt entwicklungsfördernd verändert.

Sand und Wasser im „freien und geschützten Raum“ (Dora M. Kalff) mit den Händen erfassen und formen, lässt innere Bilder im Außen sichtbar, emotional erlebbar und mental begreifbar werden.

Im Rahmen von fünf Einheiten begeben wir uns durch vielfältige Angebote und eigenes Erspielen auf eine Reise zu den wesentlichen Facetten der Sandspieltherapie und auch zu uns selbst.

Einheit „Feuer“

Dora Kalffs „inspirierte Intuition“ (E. Pattis Zoja) –

Beim Sandspiel wird die Einheit von Körper, Geist und Seele kulturübergreifend tiefgründig erlebbar.

- Geschichtliche Entwicklung der Sandspieltherapie basierend auf den drei Wurzeln: Analytische Psychologie (C. G. Jung), „Welttechnik“ (Margaret Lowenfeld) und östliche Weisheiten
- Wirkweise des Sandspiels im „freien und geschützten Raum“ (D. Kalff) in Bezogenheit zur begleitenden Therapeutin / zum begleitenden Therapeuten
- Praktische Anwendung und Dokumentation des Sandspieltherapie-Prozesses

Einheit „Wasser“

C. G. Jungs „Nachtmeerfahrten“ oder: das Unbewusste ist „Unergründlich wie das Meer“ (I. Riedel)
– Wichtige Konzepte der Jung'schen Analytischen Psychologie

- Persona und Schatten – Persönliches und Kollektives Unbewusstes – Archetypen
- Das Wirken der „Ich-Selbst-Achse“ als numinoses Erleben von Ganzheit auf dem Weg des Individuationsprozesses – die Bedeutung der transzendenten Funktion
- Das „Rote Buch“ – C. G. Jungs geheimnisvolles Experiment mit sich selbst

Einheit „Erde“

Symbolon (griech.), **ein zerbrochenes Tontäfelchen als Zeichen der Wiedererkennung** –
Im Symbol drückt etwas Bildhaftes einen tieferen Sinn aus.

- Die Bedeutung von Symbolen und Raumsymbolik – Verschiedene Facetten eines Symbols
- Symbole der Menschheit – Symbole in Märchen und Mythen – Symbole in Sandbildern
- Anregung zu Symbolarbeiten

Einheit „Luft“

Tibetischer Buddhismus und Taoismus als spirituelle Orientierung –
Therapeutische Sandspiel-Begleitung als „achtsamer Tanz der Empathie“ (Dr. M. Kalff)

- Östliche Konzepte in westlicher, psychotherapeutischer Anwendung
- Dr. Martin Kalff: „Erfahrungsbezogene Fallstudie und Supervision“ – eine verstärkte Aufmerksamkeit auf Körperempfindungen und Gefühle während der Betrachtung von Sandbildern
- Sandbilder lesen, Schlüsse daraus ziehen und den Prozess erkennen

Einheit „Quintessenz“

Das Wesentliche der Sandspiel-Therapie nach Dora M. Kalff –
Eine bewusste Integration des inneren, symbolischen Prozesses (J. Markell, 2002, p. 27)

- Das T'ai – Ki – T'u – Diagramm: Einheit – Trennung – Chaos – Individuation – Verbindung ... und Neubeginn ... Das Prinzip eines uralten dynamischen Prozesses.
- Sandspiel-Therapie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – Einzelsandbilder und Prozessverläufe
- Verschiedene Formen von Sandspiel: spontan, thematisch, gelenkt – Selbsterfahrung, psychische Erkrankungen, Diagnostik – Paare, Teilfamilien, Familien

Jede der fünf Einheiten ist geprägt von einer Atmosphäre des Vertrauens und der Achtsamkeit im Sinne des „freien und geschützten Raumes“ (Dora Kalff).

Es werden dabei immer theoretisch-methodisches Verstehen mit praktischen Anwendungen und eigenen Erfahrungsmöglichkeiten verknüpft.

Zwischen den Einheiten erweitern die jeweiligen Skripte mit Literaturhinweisen gelerntes Wissen. Eigene Erfahrungen sollen in einem „Reise-Tagebuch“ kreativen Ausdruck finden und zum weiteren Erforschen anregen. Ein begleitender Selbsterfahrungsprozess im Sandspiel wirkt vertiefend.

Weiterbildung

Der Beginn der **5 Einheiten** sowie der sich jährlich wiederholenden Weiterbildung ist jeweils im Frühling. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 8 begrenzt.

Freitag: 14:00 – 19:30 Uhr (7 UE + 15 min. Pause)

Samstag: 9:00 – 13:30 Uhr (6 UE) – Mittagspause – 14:15 – 19:00 Uhr (6 UE + 15 min. Pause)

Sonntag: 9:00 – 14:30 Uhr (7 UE + 15 min. Pause)

Für die 5 x 26 Unterrichtseinheiten (UE) = 130 UE werden Fortbildungspunkte bei der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz beantragt.

Am Samstag und Sonntag gibt es jeweils ein warmes vegetarisches Mittagessen. Weiterhin stehen Getränke und Snacks zur Verfügung.

Voraussetzungen:

Siehe: <https://www.sandspiel.de - Weiterbildung/Weiterbildungsrichtlinien>.

Ausnahmen sind unter besonderen Umständen und in Absprache mit dem Vorstand möglich.

Bewerber*innen, die die Voraussetzungen erfüllen, können mich gerne kontaktieren (s.u.), um einen Termin für ein **Aufnahmegespräch** zu vereinbaren.

Termine der Weiterbildung:

10. – 12. April 2026, 12. - 14. Juni 2026, 18. – 20. September 2026,

27. – 29. November 2026, 15. – 17. Januar 2027

Kosten: Pro Einheit und Person 400,- Euro

Die Kosten der fünfteiligen Weiterbildung werden immer vor Beginn der jeweiligen Einheit fällig:

Petra Neu – IBAN: DE 33 7015 0000 0000 0004 48 – BIC: SSKMDEMXXX – Stadtparkasse München

Ort:

Inspiration Sandbild – Schule für Heilende Resonanz-Arbeit

Eichenflurstraße 8 – 66892 Bruchmühlbach-Miesau (Rheinland-Pfalz)

„Die Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau liegt direkt an der A6, ca. 25 km westlich von Kaiserslautern und 45 km östlich von Saarbrücken ... in abwechslungsreicher Landschaft.

Im Süden liegt die Sickinger Höhe, im Norden das Pfälzer Bergland und dazwischen die Westpfälzische Moorniederung. Die reizvolle und erholsame Landschaft bietet zahlreiche Aktivitäten, die Nähe zu Frankreich und zu Städten wie Saarbrücken, Trier und Mannheim bietet den idealen Ausgangspunkt für Ihre Ausflüge in die Region.“ (<https://www.bruchmuehlbach-miesau.de>)

Kontakt: Petra Neu

TELEFON: +49 – (0)179 – 7937 066

E-MAIL: praxis@sandspiel-therapie.de

